

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Restauflage von

Jankau, Badeärztliches Handbuch ist billigst zu verkaufen.

Gef. Angebote an Carl Cnobloch in Leipzig.

Erstklassige Erwerbung.

Einige größere illustrierte Werke, die vorzüglich eingeführt und für den Reisebuchhandel besonders geeignet sind, sollen billigst abgegeben werden. Die Werke sind nicht ausgenutzt und es bietet sich hier eine ausgezeichnete Kapitalanlage. Angebote gef. unter K. H. Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Zimmer Nr. 13.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 200 000 M., ev. auch mehr könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 28.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln — Schulbücher und Vorlagewerke — und vorzüglichen Verbindungen mit den maßgebenden Behörden ein tüchtiger Kollege als Sojus ein-treten; das Geschäft bietet ein weites Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler. Als Einlage werden 85 000 M. gefordert, ev. ist der austretende seitherige Teilhaber auch bereit, sich mit der Hälfte obiger Summe als Anzahlung und allmählicher Tilgung des Restes zu begnügen. Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Dis-kretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

Geuters Führer

Von München ins Salzkammergut und auf der Donau nach Wien. M 1.25.

Heusers Verlag (Louis Heuser) Neuwied a. Rh. und Leipzig.

(Z) Soeben ist erschienen:

In zweiter vermehrter und verbesserter Auflage

die

Schule der Elektrizität.

Praktisches Handbuch

der

gesamten Elektrizitätslehre.

Unter Berücksichtigung

der neuesten Forschungen und Erfindungen

zum Gebrauche für

Elektrotechniker, Studierende an technischen Hochschulen und Bau-gewerkschulen, Gewerbeschulen, Bergakademien, Kriegsschulen usw., überhaupt für jeden Fachmann und gebildeten Laien

bearbeitet von

G. Schollmeyer.

Mit 120 in den Text gedruckten Abbildungen. 339 Seiten.

Elegant ausgestattet und gebunden 4 M ord., 3 M no., 2 M 60 S bar.

Auf 10×1 Freixemplar. 2 Probeexemplare für 4 M 50 S bar.

Wie hervorragende Zeitungen und Zeitschriften einstimmig urteilen, ist es dem Verfasser im vorliegenden Werke vorzüglich gelungen, dieses aktuelle Thema „der wunderbaren Naturkraft Elektrizität“ in einer ausführlichen und übersichtlichen Weise zu behandeln, so dass dieses Werk „die Schule der Elektrizität“ Studierenden sowie allen Gebildeten eine vollkommene Erscheinung und Gabe ist.

Ich bitte die verehrl. Sortimentbuchhandlungen auch dieser zweiten Auflage Ihr Interesse zuzuwenden.

Ich unterstütze Sie durch meine günstigen Bezugsbedingungen und bin gern bereit, Ihnen Partien in 5 kg-Paketen unter

Berechnung des halben Portos mit direkter Post

zur Verfügung zu stellen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung und sehe Ihren gef. Bestellungen umgehend gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Neuwied a. Rh., im August 1904.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

Ich habe Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass mir für die Einrichtung der in meinem Verlage erschienenen

Siebenstelligen Logarithmen und Antilogarithmen

herausgegeben von **O. Dietrichkeit**

unter Nr. 190 073 Gebrauchsmusterschutz erteilt ist, und zwar für „Logarithmentafeln mit am Seitenrand und am oberen und unteren Rande angeordneten vor- und rückläufigen Rand-Indices“.

Berlin, Juni 1904.

Julius Springer.